

# PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Raum E-24

Telefon 02261 88-1213 E-Mail [iris.trespe@obk.de](mailto:iris.trespe@obk.de)  
Fax 02261 88-972-1213 Internet: [www.obk.de](http://www.obk.de)

## 04.10.2023: Artenschutz - Asiatische Hornisse erstmalig im Oberbergischen Kreis

Seite 1/2

Invasive asiatische Art gefährdet Honigbienen und die heimische Fauna

Oberbergischer Kreis. Aktuell breitet sich eine Hornissenart aus Südostasien auch im Oberbergischen Kreis aus. Diese hat nur wenige Fressfeinde und Konkurrenten und stellt eine Gefahr für heimische Bienenvölker, Wildbienen und eine Vielzahl anderer Fluginsekten, die weniger Honig produzieren, dar. Aus diesem Grund hat die Europäische Union alle 27 Mitgliedstaaten zum aktiven Kampf gegen die Asiatische Hornisse verpflichtet. Sie steht auf der EU-Liste der vordringlich gebietsfremden invasiven Arten. Um wirksame und effiziente Maßnahmen zur Bekämpfung durchführen zu können, ist es wichtig jede Sichtung zu melden.

Die Asiatische Hornisse ist im Vergleich zu der unter strengem Schutz stehenden heimischen Hornisse (*Vespa crabro*) etwas kleiner und dunkler gefärbt. Eine **Bestimmungshilfe** ist zu finden unter:

<https://www.velutina.de/> (Unterschiede zwischen der europäischen Hornisse und der asiatischen Hornisse - Projekt VELUTINA).

Dank der Meldung einer Familie in Marienheide ist es **Fachleuten** gelungen, dort ein Nest der **invasiven asiatischen Hornisse** zu entfernen. Das Nest der Eindringlinge (lat. *Vespa Velutina*) befand sich im Hohlraum eines Garagendachs.

Die betroffene Familie war durch einen Facebookaufruf ([#hückeswagen](#) [#asiatischehornisse](#)) von Wespen- und Hornissenberater Thomas Beissel aufmerksam geworden.

### **Nur die *Asiatische* Hornisse gefährdet unsere Honigbienen und die heimische Fauna**

Die Bewohner hatten ihre "Untermieter" mit den entsprechenden Fotos verglichen. Sie meldeten ihre Vermutung, dass es sich hier nicht um die Europäische Hornisse handele bei der **Unteren Naturschutzbehörde des Oberbergischen Kreises**. Nachdem ein Mitarbeiter der Naturschutzbehörde des Kreises vor Ort den Verdacht bestätigt fand, wurde das Nest mit der Königin durch einen Experten entfernt.

### **Kreis bittet um Mithilfe bei der Nestsuche asiatischer Hornissen insbesondere in Hückeswagen und Umgebung**

Auch in Hückeswagen gab es bereits mehrere bestätigte Sichtungen einzelner Individuen der asiatischen Hornisse an verschiedenen Bienenstöcken. Das Nest konnte bislang leider noch nicht ausfindig gemacht werden. Die Oberbergische Bevölkerung, insbesondere aus Hückeswagen, wird daher ausdrücklich darum gebeten, nach Nestern dieser Art Ausschau zu halten und diese telefonisch bei den Mitarbeitenden der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises zu melden:

Felix Töpfer, Telefon 02261 88-6711; Jeanette Gebhardt, Telefon 02261 88-6714 oder  
Tatjana Puchberger, Telefon 02261 88-6722.

Für eine erste Beurteilung ist es erforderlich, Fotos einzelner Individuen und/ oder Videos  
fliegender Tiere per E-Mail an [67unb@obk.de](mailto:67unb@obk.de) zu übersenden.

### Keine besondere Gefahr

Für Allergiker kann der Stich einer Asiatischen Hornisse ähnlich gefährlich werden wie der einer  
Wespe, ansonsten stellen die Tiere für den Menschen jedoch keine besondere Gefahr dar.  
Allerdings sollte die unmittelbare Nestnähe gemieden werden. Da die Nester auch in Bäumen  
hängen können, wird bei den im Herbst anstehenden Gehölzschnitтарbeiten vorab unbedingt ein  
**sorgfältiges Absuchen** empfohlen.

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format.  
Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien  
liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen  
für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs.  
2 UrhG ein. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2  
UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Der Oberbergische  
Kreis möchte, dass bei der Veröffentlichung der durch ihn bereitgestellten Fotos das Bildrecht  
angegeben wird, das in der Pressemitteilung angegeben wird. Diese Angabe entspricht den  
hinterlegten Informationen im IPTC-Feld Nr. 110.

Die asiatische Hornisse ist eine Bedrohung für die heimische  
Honigbiene. (Foto: Thomas Beissel) [Link auf Original-Bild](#)

Dieses Nest asiatischer Hornissen fanden Bewohner in einem Hohlraum  
ihres Garagendachs in Marienheide. (Foto: Thomas Beissel) [Link auf  
Original-Bild](#)

Hier haben sich asiatische Hornissen in einem Baum angesiedelt. (Foto:  
Thomas Beissel) [Link auf Original-Bild](#)

**Hinweis zum Presseverteiler:** Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie  
uns bitte Ihre Kontaktdaten an [pressestelle@obk.de](mailto:pressestelle@obk.de). Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten,  
informieren Sie uns bitte per Nachricht an [pressestelle@obk.de](mailto:pressestelle@obk.de). Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.